

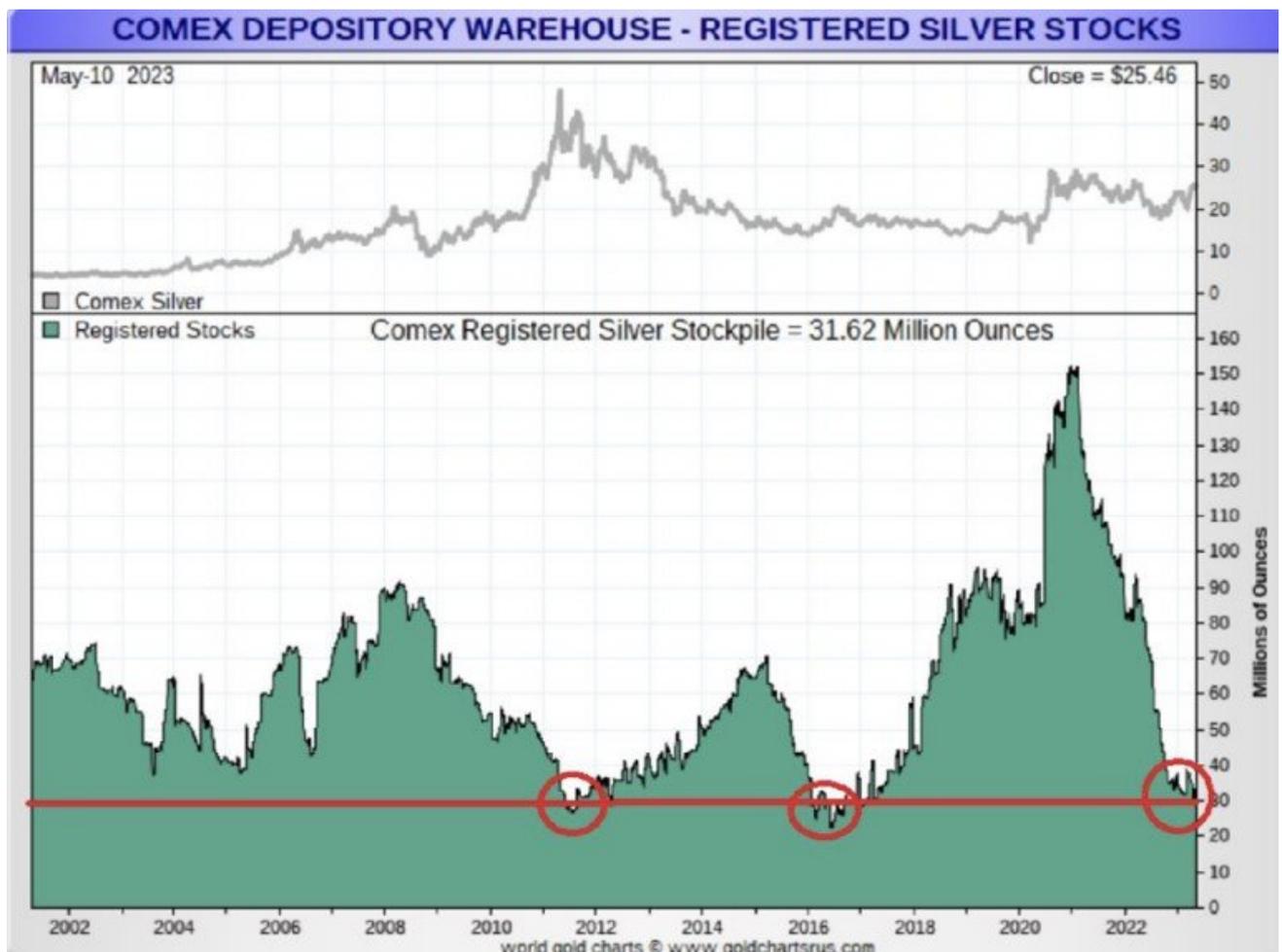
William Puplava: Ein Silberstreif

06.07.2023

Im Jahr 2022 veröffentlichte das Silver Institute, ein gemeinnütziger internationaler Verband mit Mitgliedern aus der gesamten Silberindustrie, einen Bericht, aus dem hervorging, dass die weltweite Silberbergbauproduktion im Vergleich zum Vorjahr um 0,06% gesunken war, was zu einer Gesamtproduktion von 822,4 Mio. Unzen führte. Allerdings wurde das weltweite Silberangebot durch das Recycling um 180,6 Millionen Unzen aufgestockt. Damit stieg die Gesamtmenge des weltweit verfügbaren Silbers auf knapp über 1 Milliarde Unzen.

Das Silver Institute meldete für das Jahr 2022 ein Defizit von 242,4 Millionen Unzen, was noch deutlicher ist als das Defizit von 51,1 Millionen Unzen im Jahr 2021. Auch für 2023 rechnet das Institut mit einem Defizit von 142,1 Mio. Unzen. Die Defizite der letzten beiden Jahre zusammengenommen haben die Überschüsse der letzten 11 Jahre ausgeglichen.

Diese Entwicklung wirft eine entscheidende Frage auf: Woher wird das Silber kommen, um die wachsende Nachfrage zu decken? Der nachstehende Chart zeigt die Menge an Silber in den COMEX-Lagerhäusern. Die COMEX ist ein Primärmarkt für den Handel mit Metallen. Bei registriertem Silber handelt es sich um Silber, das physisch in COMEX-Lagern gehalten wird und zur Lieferung bereitsteht. Derzeit befinden sich knapp 32 Millionen Unzen registriertes Silber in den COMEX-Lagerhäusern.



Derzeit gibt es an der COMEX 152.633 offene Terminkontrakte für Silber. Jeder Kontrakt entspricht 5.000 Unzen Silber, so dass insgesamt 763.165.000 Unzen Silber in diesen Kontrakten gebunden sind. Am 22. Juni waren jedoch nur 32.005.428 Unzen Silber für die physische Lieferung verfügbar. Das bedeutet, dass am 22. Juni 2.384% mehr offene Kontrakte bestehen als Silber zur Lieferung verfügbar ist. Wenn alle

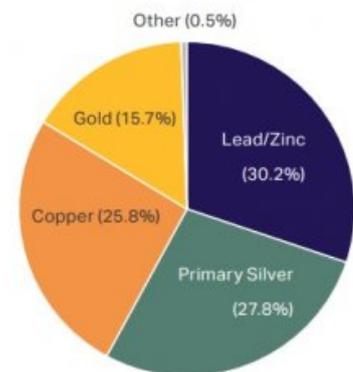
offenen Kontrakte auf einmal ausgeübt würden, wäre es unmöglich, das gesamte Silber zu liefern. Ich habe meine Besorgnis über dieses Problem schon seit über einem Jahr zum Ausdruck gebracht.

Wie jeder andere Rohstoff muss auch Silber aus dem Boden gewonnen werden. Das Besondere an der Silberförderung ist jedoch, dass nur etwa 27% des Silbers direkt aus Silberminen stammen. Die restlichen 73% werden als Nebenprodukt bei der Förderung von Kupfer, Gold, Blei und Zink gewonnen. In vielerlei Hinsicht hängt die Produktion von Silber von den Unternehmen ab, die diese anderen Metalle abbauen. Diese Unterscheidung ist wichtig zu verstehen.

Silver Mine Production by Source Metal in 2022

Million ounces	Primary				
	Lead/Zinc	Silver	Copper	Gold	Other
North America	34.7	135.5	13.7	56.0	0.4
Central & South America	65.8	42.4	78.5	44.2	0.0
Europe	14.5	1.5	48.4	1.4	0.0
Africa	3.8	6.2	4.0	2.8	0.0
CIS	12.0	19.6	23.8	9.6	2.6
Asia	100.0	9.0	38.3	11.0	1.5
Oceania	17.4	14.1	5.3	4.6	0.0
Total	248.2	228.2	212.0	129.5	4.5

Source: Metals Focus



Die Frage, die es zu beantworten gilt, ist die Anzahl der neuen Silberminenentdeckungen, die in den letzten Jahren weltweit gemacht wurden. Mit Stand vom 22. Juni 2023 gab es in diesem Jahr keine nennenswerten Entdeckungen von Silberminen. Nichtsdestotrotz gab es in den letzten Jahren mehrere bemerkenswerte Entdeckungen, darunter die unten aufgeführten:

• Die Entdeckung des Gebiets San Marcial durch GR Silver Mining in Mexiko im Jahr 2019. Diese Entdeckung hat das Potenzial, eine wichtige neue Quelle für die Silberproduktion zu sein.

• Die Entdeckung des Plomosas-Minengebiets durch GR Silver Mining in Mexiko im Jahr 2020. Auch diese Entdeckung könnte eine wichtige neue Quelle für die Silberproduktion darstellen.

• Die Entdeckung Silver Queen von Silver Standard Resources in Nevada im Jahr 2021. Bei dieser Entdeckung handelt es sich um eine hochgradige Silberlagerstätte, die das Potenzial hat, eine bedeutende neue Quelle für die Silberproduktion zu sein.

Die oben erwähnten jüngsten Silberfunde sind in der Tat eine gute Nachricht. Es ist jedoch wichtig, den Zeitplan für die Aufnahme des tatsächlichen Abbaus zu berücksichtigen. Es ist unwahrscheinlich, dass eine dieser drei Entdeckungen vor 2026-2027 in Produktion gehen wird. Betrachten wir die Reko-Diq-Mine, die 1978 in Pakistan entdeckt wurde, also 45 Jahre nach ihrer Entdeckung. Das Vorkommen dieser Mine wird auf etwa 16,5 Milliarden Pfund Kupfer und 65 Millionen Unzen Gold geschätzt.

Das Eigentum an der Mine hat mehrfach den Besitzer gewechselt und ist seit vielen Jahren in das internationale Rechtssystem verwickelt. Im Jahr 2022 schloss die pakistanische Regierung eine Vereinbarung, die es Barrick Gold ermöglichte, einen Anteil von 50% am Reko-Diq-Projekt zu erwerben. Der Beginn der Produktion ist für 2027-2028 vorgesehen, wobei zu beachten ist, dass es sich um ein umfangreiches Bergbauvorhaben handeln wird.

Die Zahl der neu entdeckten Silberminen geht aufgrund mehrerer Faktoren zurück. Dazu gehören die hohen Kosten, die mit der Silberexploration verbunden sind, der derzeitige Marktpreis für Silber und immer strengere Umweltvorschriften. Es ist wichtig zu wissen, dass Silber oft als Nebenprodukt anderer Metalle wie Kupfer, Gold, Blei und Zink abgebaut wird. Nach Angaben der International Copper Study Group (ICSG) werden zwischen 2017 und 2021 nur zwei große Kupferminen in Betrieb genommen.

Der Bau und die Inbetriebnahme einer neuen Mine ist ein zeitaufwändiger Prozess. Bei einer Kupfermine erstreckt er sich in der Regel über 10 bis 20 Jahre. Diese Faktoren erklären, warum die künftige Produktion zahlreicher Rohstoffe, einschließlich Silber, Anlass zur Sorge gibt.

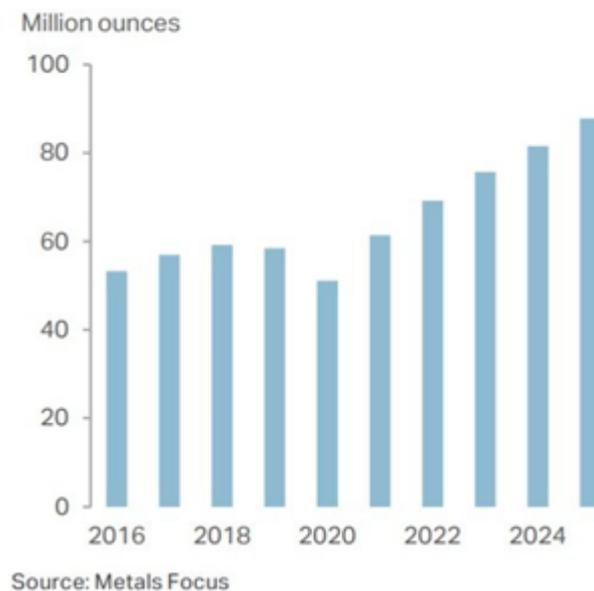
Manch einer mag sagen, dass ich zu pessimistisch bin, aber ich möchte auf zwei Dinge hinweisen. Erstens liegt die Silberproduktion seit 2014 relativ stabil bei etwa 1 Mrd. Unzen im Jahr, einschließlich des geförderten und des recycelten Silbers. Die Nachfrage nach Silber ist jedoch gestiegen, insbesondere in den letzten Jahren aufgrund der wachsenden Nachfrage nach Solarpanelen, Elektrofahrzeugen und physischem Silber. Im Jahr 2022 stieg die weltweite Nachfrage nach Silber auf rekordverdächtige 1,24 Milliarden Unzen, ein Anstieg von 18% gegenüber 2021. Die Nachfrage nach Silber erreichte im Jahr 2022 in jeder Kategorie ein Rekordniveau, während das Angebot gleich blieb.

In anderen Nachrichten, die sich auf die Silberversorgung auswirken könnten, gab Newmont Mining am 8. Juni bekannt, dass das Unternehmen den Betrieb seiner Penasquito-Mine in Mexiko aufgrund eines Streiks der Nationalen Gewerkschaft der Bergbau- und Metallarbeiter Mexikos eingestellt hat. Die Penasquito-Mine produzierte im Jahr 2022 32,4 Millionen Unzen Silber und ist damit die größte Silbermine Mexikos und die zweitgrößte Silbermine der Welt. Je länger der Streik andauert, desto stärker wird er sich auf die Silberversorgung im Jahr 2023 auswirken. Seit dem 22. Juni ist die Mine immer noch suspendiert.

Automobilindustrie

Beginnen wir mit einem der Hauptfaktoren, der die Nachfrage nach Silber antreibt und der in den Medien häufig diskutiert wird: Elektrofahrzeuge (EVs). Jedes Elektrofahrzeug enthält etwa 150 bis 250 elektrische Kontakte. Auch wenn einige dieser Kontakte aus anderen unedlen Metallen bestehen können, ist es wahrscheinlich, dass die meisten davon aus Silber bestehen. Der Grund dafür ist einfach: Silber ist das am besten leitende Material auf der Erde.

Silver Automotive Demand



Der obige Chart zeigt, dass die Nachfrage nach Silber in Elektrofahrzeugen seit 2020 steigt. Ich glaube, dass die Automobilindustrie in den kommenden Jahren über 100 Millionen Unzen Silber pro Jahr verbrauchen wird, was etwa 10% des derzeitigen jährlichen Angebots ausmachen würde. Im Jahr 2022 werden Elektrofahrzeuge 14% des Marktanteils ausmachen.

Dieses Wachstum wird durch eine Reihe von Faktoren angetrieben, darunter staatliche Anreize, eine steigende Verbrauchernachfrage und die zunehmende Verfügbarkeit von Elektrofahrzeugen. Schätzungen zufolge werden bis 2030 weltweit 25% aller Neuwagenverkäufe auf Elektrofahrzeuge entfallen. Hier sind einige der Hauptgründe, warum die Nachfrage nach Silber in Elektroautos steigt.

• In Elektrofahrzeugen wird mehr Silber verwendet als in herkömmlichen Autos. Das liegt daran, dass Elektrofahrzeuge mehr elektrische Komponenten haben als herkömmliche Autos, und Silber ist eine Schlüsselkomponente in vielen dieser Komponenten.

• Der Marktanteil von Elektrofahrzeugen wächst. Da immer mehr Menschen auf Elektrofahrzeuge umsteigen, wird die Nachfrage nach Silber in Elektroautos weiter steigen.

Die Regierungen bieten den Menschen Anreize für den Kauf von Elektrofahrzeugen. Diese Anreize machen Elektrofahrzeuge erschwinglicher, was dazu führen wird, dass mehr Menschen sie kaufen.

Schmuck und Silberwaren

Im Jahr 2022 entfielen 30% des weltweiten Silberverbrauchs auf Schmuck und Silberwaren, wobei 234,1 Millionen Unzen für Schmuck und 73,5 Millionen Unzen für Silberwaren verwendet wurden. Ich erwarte jedoch, dass sich dieser Trend im Jahr 2023 umkehren wird, da diskretionäre Käufe in Zeiten des wirtschaftlichen Abschwungs tendenziell zurückgehen. Hier sind einige der Gründe, warum ich für 2023 einen Rückgang des Verbrauchs von Schmuck und Silberwaren erwarte:

Die Weltwirtschaft verlangsamt sich. Dies wird zu Arbeitsplatzverlusten und Lohnstagnation führen, was das verfügbare Einkommen der Menschen schmälern wird.

Die Inflation ist hartnäckig. Dadurch wird es teurer, Ermessensartikel wie Schmuck und Silberwaren zu kaufen.

Die Menschen sind bei ihren Ausgaben vorsichtiger geworden. Sie sparen mehr Geld und schränken ihre Ausgaben für nicht unbedingt notwendige Anschaffungen ein.

Industrie

Der Industriesektor, zu dem Branchen wie Elektrik, Elektronik, Photovoltaik, Lötlegierungen und Lote gehören, hat eine erhebliche Nachfrage nach Silber. Im Jahr 2022 erreichte diese Nachfrage insgesamt 556,5 Millionen Unzen. Das Silver Institute prognostiziert, dass der industrielle Verbrauch im Jahr 2023 um 4% steigen und 578,76 Mio. Unzen oder fast 60% des gesamten geförderten Silbers erreichen wird.

Solarpaneele

Solarmodule sind einer der größten Treiber der Silbernachfrage. Die Photovoltaik (PV)-Technologie nutzt Silber, um Sonnenlicht in Strom umzuwandeln. Nach Angaben des Silver Institute wurden im Jahr 2022 etwa 140,3 Millionen Unzen Silber in Solarpanels verwendet, fast dreimal so viel wie im Jahr 2010. Prognosen zufolge wird die Nachfrage nach Silber in PV-Anwendungen im Jahr 2023 über 160 Millionen Unzen erreichen.

Wissenschaftler der University of New South Wales schätzen, dass die Solarhersteller bis 2027 über 20% des derzeitigen jährlichen Silberangebots benötigen werden. Sie schätzen, dass bis 2050 ca. 85-98% der derzeitigen weltweiten Silberreserven für die Herstellung von Solarmodulen verbraucht werden. Es gibt keinen wirklichen Ersatz für Silber in Solarzellen. Kupfer, eine Alternative, oxidiert mit der Zeit und verkürzt damit die Lebensdauer eines Solarpanels. Unter allen Metallen ist Silber der beste Wärme- und Stromleiter. Außerdem reflektiert es aufgrund seines hohen Glanzes das Licht besonders gut.

Elektronik

Silber ist eine Schlüsselkomponente in vielen elektronischen Geräten. Es ist ein hoch leitfähiges Metall und wird daher in elektrischen Verbindungen verwendet, z. B. in der Einschalttaste Ihres Geräts. Schauen Sie sich zu Hause um, und Sie werden Silber in Computern, iPads, Mobiltelefonen, Kühlschränken, Druckern und Fernsehern sehen. VR-Headsets sind die jüngste Ergänzung zu der immer länger werdenden Liste von Geräten, die Silber verwenden.

Das Potenzial der Technologie ist grenzenlos. Wir können nicht vorhersagen, wohin sie uns letztendlich führen wird. Vor einem Jahrzehnt hätte man Virtual-Reality-Headsets noch als Science-Fiction betrachtet, doch heute sind sie bereits Realität. Wir können uns also nur fragen, welche neuen elektronischen Geräte in Zukunft auftauchen werden, die ebenfalls auf Silber basieren.

Physische Investition

Silber hat eine lange Geschichte als Zahlungsmittel. Es wird seit Tausenden von Jahren als Tauschmittel verwendet, beginnend mit etwa 3.000 v. Chr. in Anatolien (der heutigen Türkei). In der Antike verwendeten

Zivilisationen wie Griechenland, Rom und China ebenfalls Silber als Zahlungsmittel. Im Mittelalter setzte sich Silber in Europa als Hauptwährung durch. Könige und Kaiser prägten Silbermünzen, die die Menschen für den Kauf und Verkauf von Waren und Dienstleistungen verwendeten.

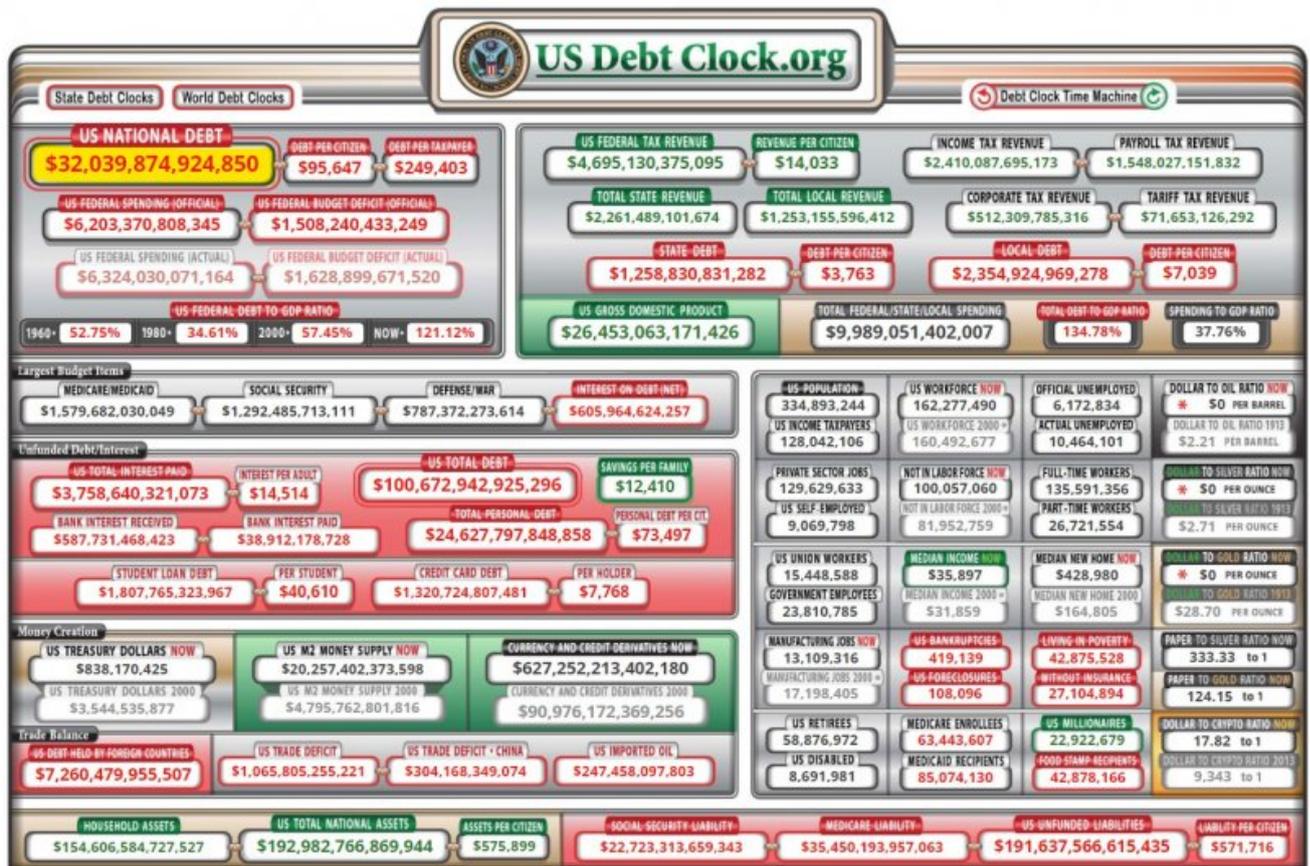
Im 19. Jahrhundert wurde Gold zur primären Weltwährung und verdrängte das Silber. Einige Länder, darunter die Vereinigten Staaten, verwendeten jedoch bis 1964 weiterhin Silbermünzen als gesetzliches Zahlungsmittel. In jüngster Zeit haben physische Silberinvestitionen einen Aufschwung erlebt. Im Jahr 2022 erreichte der Kauf von Silberbarren und -münzen ein Rekordhoch von 332,9 Millionen Unzen. Mehrere Faktoren trugen zu diesem bemerkenswerten Anstieg der Nachfrage im Jahr 2022 bei:

• Steigende Inflation: Die Inflation erreichte im Jahr 2022 ein 40-Jahres-Hoch, was die Menschen dazu veranlasst, nach Vermögenswerten wie Silber zu suchen, die ihre Kaufkraft sichern könnten.

• Geopolitische Unsicherheit: Anhaltende Konflikte, wie z. B. die Situation in der Ukraine, in Verbindung mit der Sorge vor einer weltweiten Rezession, führten zu einer größeren Nachfrage nach sicheren Anlagen wie Silber.

• Angst vor dem Verfall des Dollar: Da die Staatsverschuldung die Marke von 32 Billionen Dollar überschritten hat (siehe US-Schuldenuhr unten), wächst die Besorgnis über die Zukunft des Dollar.

• Wirtschaftskrisen: Bankenzusammenbrüche und Probleme im gewerblichen Immobiliensektor schufen eine Atmosphäre der Unsicherheit, die Anleger dazu veranlasste, sich Rohstoffen wie Silber zuzuwenden.



Quelle: USDebtClock.org

Derzeit beläuft sich die Staatsverschuldung auf etwas mehr als 32 Billionen Dollar, und es wird erwartet, dass sie bis 2030 insgesamt 50 Billionen erreicht. Die Aufhebung der Schuldenobergrenze bis zum Jahr 2025 stellt ein neues Problem dar, da sie den führenden Politikern in Washington unkontrollierte Ausgaben ermöglicht, was zu einer erhöhten Inflation führen könnte. Durch das ständige Drucken von Geld sinkt der Wert jedes einzelnen Dollar. Angesichts von Inflation, geopolitischer Ungewissheit und Bankenzusammenbrüchen haben sich viele Anleger Rohstoffen wie Gold und Silber zugewandt.

Der Goldpreis erreichte im Mai ein Allzeithoch, und sowohl Gold als auch Silber gelten als verlässliche

Wertaufbewahrungsmittel, die nicht dem Risiko Dritter ausgesetzt sind. Der Kauf von Silber oder Gold ist in Wirklichkeit ein Vertrauensverlust in Fiatwährungen. Im Laufe der Geschichte gab es über 1.500 verschiedene Währungen. Heute sind weltweit etwa 180 Währungen in Gebrauch. Angesichts der ständigen Gelddruckerei, die die Kaufkraft immer weiter aushöhlt, ist es kein Wunder, dass die Nachfrage nach physischem Silber im vergangenen Jahr einen Rekordwert erreichte.

Außerdem haben sich die Regierungen weltweit das Ziel gesetzt, bis 2050-2070 kohlenstofffrei zu werden. Silber wird auf diesem Weg eine große Rolle spielen. Silber hat sich auch seit Tausenden von Jahren als Geldmittel bewährt. Aber es hat auch so viele praktische Anwendungen, die durch kein anderes Metall ersetzt werden können. Über ein Jahrzehnt hinweg sind die Silberproduktion und das recycelte Silber relativ stabil geblieben und schwanken innerhalb einer Spanne von etwa 50 Millionen Unzen bei einer Jahresproduktion von einer Milliarde Unzen.

Da die Nachfrage nach Silber sowohl im physischen als auch im industriellen Bereich weiter steigt, wird es interessant sein zu beobachten, wie die Industrie mit möglichen Engpässen in der Zukunft umgehen wird.

Dies ist besonders wichtig, da sich neue Anwendungen für Silber abzeichnen, wie z. B. die Verwendung im medizinischen Bereich. Aufgrund seiner robusten antimikrobiellen Eigenschaften wird Silber zunehmend in medizinischen Beschichtungen, Wundauflagen und Salben eingesetzt. Da die Nachfrage nach Silber auch im Jahr 2023 das Angebot übersteigen wird, stellt sich die Frage: "Wie bestimmt man den Preis von etwas, wenn es kein Angebot gibt?" In den kommenden Jahren werden wir vielleicht die Antwort auf diese Frage erleben, wenn sich die Situation der Silbernachfrage entwickelt.

© William T. Puplava

Dieser Artikel wurde am 22.06.2023 auf www.financialsense.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/584851--William-Puplava--Ein-Silberstreif.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).